

Pressemeldung des nbeb



Hannover, 7. Februar 2022

## **Niedersächsische Erwachsenenbildung bringt digitale Angebote auf das nächste Level**

Die Corona-Pandemie hat drastisch deutlich gemacht, wie wichtig heute gerade im Bereich der Erwachsenenbildung digitale Angebote und Möglichkeiten der virtuellen Kommunikation sind. Viele Veranstaltungen, Kurse, Aktionen wurden schnell auf Onlineformat umgestellt und erreichten so auch zu Zeiten von Kontaktbeschränkungen ihr Publikum. Diese Erfahrung hat entsprechenden Bemühungen einen gehörigen Schub verliehen.

Klar ist: Auch in Zukunft wird digital entfaltete Bildung, gerade für Erwachsene, weiter an Bedeutung gewinnen und Präsenzveranstaltungen ergänzen. Viele Menschen müssen allerdings auch noch für diese Möglichkeiten gewonnen werden. Vor Corona erreichten die Angebote der niedersächsischen Erwachsenenbildung etwa 1,4 Millionen Menschen. Diese Zahl soll nicht nur bald wieder erreicht, sondern durch die neuen Online-Angebote gesteigert werden.

Hierfür arbeiten insgesamt 297 Geschäfts- und Zweigstellen der Einrichtungen der Erwachsenenbildung in Niedersachsen (57 Volkshochschulen, 23 Heimvolkshochschulen sowie sieben Landeseinrichtungen) mit großem Engagement daran, in ganz Niedersachsen flächendeckend digitale Angebote bereitzustellen, so dass jede und jeder Interessierte im direkten Umfeld seine persönlichen Interessen virtuell weiterentwickeln kann.

Zur Sicherung dieser Arbeit läuft nun mit Hilfe der Förderung des Niedersächsischen Wirtschaftsministeriums und in der Verwaltung des Ministeriums für Wissenschaft und Kultur ein groß angelegter Aufbau neuer digitaler Kapazitäten für die Erwachsenenbildung. Vor allem der „Digital Campus Niedersachsen“ steht in den Startlöchern, und mit Hochdruck arbeiten alle Beteiligten daran, ihn schon bald der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die Erwachsenenbildung selbst wendet hierfür erhebliche eigene finanzielle Mittel auf und stellt Personal zur Verfügung, damit die einzelnen Teilprojekte des Digital Campus realisiert werden können. Daneben tragen die Einrichtungen als tatsächliche Fachleute auch die Verantwortung für die Inhalte. Contenterstellung und auch Austausch und die Prüfung auf Praktikabilität gehören zu den Aufgaben, die die Einrichtungen der Erwachsenenbildung zusätzlich zum Veranstaltungsbetrieb leisten.

Insgesamt stehen vom Wirtschaftsministerium und dem Ministerium für Wissenschaft und Kultur 5 Millionen Euro für Investitionen bereit, die für die Anschaffung neuer Technik und die Erstellung neuer Angebote eingesetzt werden. Mithilfe neu errichteter digitaler Studios und aktueller Hard- und Software soll so die Möglichkeit geschaffen werden, kreative Online-Bildungsformate zu entwickeln und auf den Markt zu bringen.

Zudem entwickeln die Akteure ein großes Maßnahmenpaket der Wahrnehmbarkeit rund um den „Digital Campus Niedersachsen“, mit dem vor allem die Menschen erreicht werden sollen, die bisher der Digitalisierung distanziert gegenüberstehen. Vor allem die „digitalen Erlebniswelten“ sollen die Faszination der neuen Kommunikationstechniken mit dem tatsächlich praktischen Mehrwert verknüpfen und verdeutlichen.

Prof. Dr. Gerhard Wegner, Vorsitzender des nbeb: „Für unsere Einrichtungen bedeuten die Projekte des Digital Campus einen hohen zusätzlichen Arbeitseinsatz, der aber mit Begeisterung erbracht wird. Denn allen ist klar, dass der Weg in die Zukunft der Erwachsenenbildung über den massiven Ausbau digitaler Angebote läuft. Dafür ist dieses bundesweit bisher einmalige Projekt vorbildlich.“

*Im Niedersächsischen Bund für freie Erwachsenenbildung haben sich die Einrichtungen der öffentlich geförderten Erwachsenenbildung zusammengeschlossen: Bildungsvereinigung ARBEIT UND LEBEN Niedersachsen e. V., Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft gemeinnützige GmbH, Bildungswerk der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) in Niedersachsen e. V., Evangelische Erwachsenenbildung Niedersachsen, Katholische Erwachsenenbildung im Lande Niedersachsen e. V., Ländliche Erwachsenenbildung in Niedersachsen e. V., Landesverband der Volkshochschulen Niedersachsens e. V., Niedersächsischer Landesverband der Heimvolkshochschulen e. V., Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen e. V.*